

## JUVE-RANKING

**Immobilienwirtschaftsrecht**


**Dorda**  
**DSC Doralt Seist Csoklich**  
**Wolf Theiss**

Wien  
 Wien  
 Wien



**Arnold**  
**Schönherr**  
**Vavrovsky Heine Marth**

Wien  
 Wien  
 Wien, Linz



**Cerha Hempel**  
**E+H Rechtsanwälte**  
**SCWP Schindhelm**

Wien  
 Wien, Graz  
 Wien, Linz



**Binder Grösswang**  
**Bock Fuchs Nonhoff**  
**CMS Reich-Rohrwig Hainz**  
**EY Law – Pelzmann Gall Größ**  
**Grama Schwaighofer Vondrak**  
**Hule Bachmayr-Heyda Nordberg**  
**Nemetschke Huber Koloseus**

Wien  
 Wien  
 Wien  
 Wien  
 Wien  
 Wien  
 Wien



**b-legal**  
**Fellner Wratzfeld & Partner**  
**Freshfields Bruckhaus Deringer**  
**KWR Karasek Wietrzyk**  
**Pitkowitz Foerster**  
**PwC Legal – Oehner & Partner**  
**Scherbaum Seebacher**

Wien  
 Wien  
 Wien  
 Wien  
 Wien  
 Wien  
 Graz, Wien



**Deloitte Legal – Jank Weiler Operenyi**  
**FSM Rechtsanwälte**  
**HSP Rechtsanwälte**  
**Schima Mayer Starlinger**

Wien  
 Wien  
 Wien  
 Wien

Der JUVE Verlag beabsichtigt mit dieser Tabelle keine allgemein gültige oder objektiv nachprüfbar Bewertung. Es ist möglich, dass eine andere Recherchemethode zu anderen Ergebnissen führen würde. Innerhalb der einzelnen Gruppen sind die Kanzleien alphabetisch geordnet.

**ARNOLD**

**Immobilienwirtschaftsrecht** ★★★★★  
**Privates Baurecht** ★★

**Bewertung:** Die Kanzlei um die Gebrüder Arnold ist durch die Beratung von René Benkos Immobiliengesellschaft Signa am Markt höchst präsent. Zuletzt kam sie für diese beim Verkauf des ‚Apple-Hauses‘ sowie des Kika/Leiner-Immobilienportfolios zum Einsatz. Neben Transaktionen und Projektentwicklungen für ihre prominente Stammmandantin steht die Kanzlei regelmäßig auch anderen namhaften Unternehmen zur Seite: So hat sie sich inzwischen für die laufende immobilienrechtliche Beratung der Allianz in Österreich durchgesetzt, die 2017 beim Kauf des Bürokomplexes ‚The Icon Vienna‘ von Signa auf sie aufmerksam wurde. Und aufgrund einer Empfehlung setzte Crédit Agricole Assurance beim Einstieg in die Wiener Shopping City Süd (SCS) erstmals auf ein Team um Dr. Florian Arnold. Zudem ist Dr. Nikolaus Arnold für seine hohe stiftungsrechtliche Kompetenz österreichweit anerkannt und berät gemeinsam mit Dr. Florian Arnold zahlreiche Privatstiftungen beim Kauf- und Verkauf von Liegenschaften. Über Transaktionen hinaus ist die mietrechtliche Beratung ein wesentlicher Bestandteil der Praxis. Im Baurecht berät das Team im Zusammenhang mit Transaktionen sowie in Verfahren. Personell hat sich die Kanzlei zuletzt weiterentwickelt und eine Salary-Partnerebene eingeführt. Dies soll Talente halten und das hochkarätige Beratungsniveau auch künftig gewährleisten.

**Oft empfohlen:** Dr. Florian Arnold („hervorragender Jurist“, Wettbewerber), Dr. Nikolaus Arnold („sehr stark und sehr präsent“, Wettbewerber über beide)

**Team:** 2 Eq.-Partner, 2 Sal.-Partner, 3 RA, 2 RAA

**Schwerpunkte:** Transaktionen (inklusive Due Diligence, Öffentl. Baurecht), umf. Baubegleitung (inkl. Architekten-, Bauvertragsrecht), Mietrecht (inklusive Ausmietungen)

**Mandate: Immobilienrecht/Projektentwicklungen:** Crédit Agricole bei Einstieg in SCS; Allianz lfd. immobilienrechtl.; umf. für Signa bei div. Projekten, u.a. Verkauf Apple-Haus, Verkauf Kika/Leiner-Immobilienportfolio, Verkauf ‚Icon‘, Verkauf ‚Austria Campus‘ u. div. Projektentwicklungen, u.a. ‚Vienna 22‘, Hafen Korneuburg u. KaDeWe Wien; Signa u. JV-Partner bei Verkauf von Teilen des Projekts ‚Vienna 22‘; Haring-Gruppe bei div. Share-Deals.

■ **B-LEGAL**

**Immobilienwirtschaftsrecht** ★★

**Bewertung:** Die Kanzlei um Dr. Georg Blumauer widmet sich zum überwiegenden Teil der gesellschafts-/M&A- und immobilienrechtlichen Beratung. Eine Kernmandantin der Immobilienrechtspraxis ist die Soravia-Gruppe, deren Rechtsabteilung Blumauer in der Vergangenheit fünf Jahre leitete. Für die Schlüsselmandantin kommt das Team umfassend immobilienrechtlich sowie bei zahlreichen Projektentwicklungen zum Einsatz. Zudem vertraute Stammmandantin Imfarr bei zwei Transaktionen im jeweils dreistelligen Millionenbereich (Lasallestraße 1 und 5) auf die Praxis. Über einen ehemaligen Soravia-Kontakt kam b-legal auch erstmals für Trivalu zum Zug, die beim BTVG-Abverkauf Jagdschlossgasse auf die Kanzlei setzt. Eine enge Beziehung pflegt Blumauer seit vielen Jahren zu dem österreichischen Unternehmer Michael Tojner, dessen Immobiliengesellschaft WertInvest er etwa beim Projekt Heumarkt Neu zur Seite steht. Ein Grund, warum sich Mandanten für Blumauer entscheiden, ist neben der persönlichen Beratung auch die konsensuale Verhandlungsführung, für die er bekannt ist.

**Stärken:** Persönl. Beratung durch Partner.

**Oft empfohlen:** Dr. Georg Blumauer („große Erfahrung, ausgesprochen gutes wirtschaftliches Verständnis und absolut lösungsorientiert, zudem persönlich ausnehmend angenehm und

**JUVE-RANKING**  
*Privates Baurecht*



**KWR Karasek Wietrzyk  
Wolf Theiss**

Wien  
Wien



**CMS Reich-Rohrwig Hainz  
Müller Partner**

Wien  
Wien



**Cerha Hempel  
Schönherr**

Wien  
Wien



**Dorda  
Heid und Partner  
Scherbaum Seebacher  
SCWP Schindhelm**

Wien  
Wien  
Graz, Wien  
Wien, Linz



**Arnold  
Fellner Wratzfeld & Partner  
Hule Bachmayr-Heyda Nordberg**

Wien  
Wien  
Wien



**Haslinger Nagele  
Schima Mayer Starlinger**

Linz  
Wien

Der JUVE Verlag beabsichtigt mit dieser Tabelle keine allgemein gültig oder objektiv nachprüfbar Bewertung. Es ist möglich, dass eine andere Recherchemethode zu anderen Ergebnissen führen würde. Innerhalb der einzelnen Gruppen sind die Kanzleien alphabetisch geordnet.

de facto jederzeit persönlich erreichbar“, Mandant; „sehr guter Anwalt“, Wettbewerber)

**Team:** 1 Eq.-Partner, 2 RA

**Schwerpunkte:** Immobilientransaktionen, Projektentwicklungen u. Immobilien- sowie Projektfinanzierungen; BTVG; Bauvertrags- und Mietrecht. Daneben auch Prozessführung. Starke Schnittstelle zur gesellschaftsrechtl. Beratung. Fokus: private u. eigentümergeführte Unternehmen.

**Mandate: Immobilienwirtschaftsrecht:** Trivalu bei BTVG-Abverkauf Jagdschlossgasse (Floriette) samt al-

ler Bauverträge und Wohneigentumsbegründung (Generalunternehmer, Architektenvertrag etc.); Imfarr bei Verkauf von Lasallestraße 1 und 5; Joint Venture aus Soravia, Trivalu u. 6b47 bei Projekt ‚Eichenstraße‘ (Baureifmachung, Servitutsverträge, Teilungen, Bauplatzschaffung und Finanzierung); WertInvest bei Projekt Heumarkt Neu (InterConti); Soravia-Gruppe lfd. bei Projekten; Ruby Hotels lfd. zu Pachtverträgen in Österreich; IFA lfd. bei Bauherrenmodellen; Oberalp bei Mietzinsstreitigkeit; UBM Development bei städtebaul. Vertrag ‚Obere Donau-

## Ausgewählte Immobilientransaktionen in Österreich\*

Seit Ende 2022 herrscht bei dicken Deals weitgehend Flaute

Transaktion	Wert in Euro	Berater	Zeitpunkt des Signings
S Immo erwirbt Bürotürme am Wienerberg von Immofinanz	411 Millionen	S Immo: <b>Schönherr</b> – aus dem Markt bekannt Immofinanz: <b>Deloitte Legal</b>	Februar 2023
Supernova kauft Kika/Leiner-Immobilien von Signa Retail	350 Millionen	Supernova: <b>Held Berdnik Astner &amp; Partner</b> Signa Retail: <b>Arnold</b>	Juni 2023
LHI Leasing kauft Bürogebäude Lasallestr. 5 in Wien	350 Millionen	LHI: <b>Dorda</b> Verkäufer: <b>b-legal</b>	Juli 2020
HH Invest Real Estate kauft ‚Square One‘ von Strabag Real Estate	140 Millionen	HH Invest Real Estate: <b>Dorda</b>	September 2021
JR Investment erwirbt ‚Apple-Haus‘ in Wien von Signa	95 Millionen	JR Investment: <b>SCWP Schindhelm</b> Signa: <b>Arnold</b>	Juni 2023
Slate Asset Management kauft Portfolio von Handelsimmobilien in Österreich und der Slowakei	90 Millionen	Slate Asset Management: <b>Schönherr</b> Verkäufer: <b>Gramma Schwaighofer Vondrak</b>	Juli 2022
Buwog erwirbt ‚Alvorada-Gründe‘ in Vösendorf von VD Wohn- und Businesspark	80 Millionen	Buwog: <b>Gramma Schwaighofer Vondrak</b>	November 2022
Andromeda Exklusiv kauft ‚U6 Center‘ von Westcore Europe	60 Millionen	Andromeda: <b>Siegel</b> Westcore Europe: <b>Wolf Theiss</b>	September 2022
Commerz Real kauft ‚VBC4‘ von S+B und iLive	keine Angaben	Commerz Real: <b>Schönherr</b> S+B/iLive: <b>Hule Bachmayr-Heyda Nordberg</b>	August 2022
Leonardo Hotels kauft österreichische Star-Inn-Standorte	keine Angaben	Leonardo Hotels: <b>E+H Rechtsanwälte</b> Masseverwalter: <b>Dr. Stephan Riel</b> Berater Star Inn (Schuldnervertreter): <b>Jaufer</b>	Oktober 2022

Quelle: JUVE-Recherche

\* Transaktionen seit Juli 2020; redaktionelle Auswahl, kein Anspruch auf Vollständigkeit

der Beratung und Prozessvertretung entwickelt. Wettbewerber loben ihn als „juristisch wirklich gut“. Ausbaupotential ist im Baurecht zu erkennen, wo die Praxis ähnlich wie Heid und Partner an die Arbeit der anerkannten Vergaberechtspraxis anknüpfen kann, und in gerichtlichen Streitigkeiten in der Folge von Bauvorhaben.  
**Stärken:** Bauträgerprojekte u. deren Abverkauf.

**Oft empfohlen:** Benedikt Stockert („gut vernetzt, lösungsorientiert“, Wettbewerber)  
**Team:** 2 Eq.-Partner, 1 Sal.-Partner, 1 RA, 4 RAA  
**Schwerpunkte:** Bauträgerprojekte u. nachfolgende Transaktionen (Einzelverkauf u. Gesamtprojekte), Portfoliotransaktionen; eigene IT-Lösung für Vertragserstellung. Baurecht (häufig nachgelagert zu vergabe-

rechtl. Beratung), zunehmend auch gerichtl. Vertretung in Baustreitigkeiten. Miet- u. pachtrechtl. Beratung u. Vertretung v.a. von Bestandsgebern.  
**Mandate:** Lfd.: Herbert Turek u. zugehörige Liegenschaftsgesellschaft, Hyperia, LZH Landzinshaus, Wagner Bauprojekte, Optin Immobilien. **Immobilienwirtschaftsrecht:** Neuraum R/H zu Wohnungseigentumsvertrag u. bei Abverkauf von Einheiten im 19. Bezirk;

sowie ggü. Bestandsgebern u. Cofag. **Projektentwicklungen:** V&G Immobilien bei 2 Bauträgerprojekten in NÖ; ‚Mein Chalet am Schneeberg‘ bei Tourismusprojekt; Consentia bei gemischtem Bauprojekt in Wien. **Baurecht:** Mandlbauer Bau lfd. vertragsrechtl., in Schulungen u. bei Streitigkeiten (außer-)gerichtl. sowie in Verwaltungsverfahren.

### ■ SCHÖNHERR

**Immobilienwirtschaftsrecht** ★★★★★

**Privates Baurecht** ★★★

**Bewertung:** Die Kanzlei deckt Jahr für Jahr eine große Zahl an Immobilientransaktionen sowie Projekte ab und begleitet ihre Mandanten dabei umfassend. Auch mit finanzierungsrechtlichen Aspekten ist sie immer wieder betraut. Das eingebrochene Transaktionsgeschäft hierzulande konnte sie ein Stück weit durch ihre CEE-Präsenz abfedern, zudem widmete sie sich aktiv der ESG-Beratung. Stammmandantin Swiss Life zog sie auch zuletzt wieder für Wohnprojekte hinzu. In einer der wenigen noch florierenden Assetklasse, den Logistikimmobilien, kam sie wiederholt für Neumandantin IntReal zum Einsatz. Im Baurecht standen Logistikzentren ebenfalls im Fokus, etwa im Mandat von Raiffeisen Lagerhaus. Zudem setzte Bank Austria Real Invest bezüglich der Entwicklung eines Areals mit u.a. 300 Apartments und einem Kindergarten auf die Kanzlei. Personell befinden sich beide Praxen im Umbruch: So zog sich der langjährige Partner Dr. Peter Madl altersbedingt aus der Partnerschaft zurück und wechselte zunächst in den Counsel-Status. Noch schwerer wiegt jedoch der Verlust der angesehenen Transaktionsspezialistin und Hotelexpertin Arabella Eichinger, die zu einer wesentlich kleineren Einheit wechselte, um dort das Immobilienrecht aufzubauen. Im Gegenzug ernannte Schönherr einen Anwalt mit Fokus auf Immobilienrecht und insbesondere Transaktionen zum Salary-Partner. Bis

die nächste Generation sowohl im Bau- als auch im Immobilienrecht in die Fußstapfen marktbekannter Anwälte wie Eichinger und Madl treten kann, wird allerdings noch Zeit vergehen.

**Stärken:** Transaktionen, inkl. Finanzierung, CEE-Geschäft.

**Oft empfohlen:** Dr. Michael Lagler („sehr pragmatisch, angenehmer Verhandler“, Wettbewerber)

**Team:** 1 Eq.-Partner, 2 Sal.-Partner, 2 Counsel, 3 RA, 9 RAA

**Partnerwechsel:** Arabella Eichinger (zu Barnert Egermann Illigasch)

**Schwerpunkte:** Breiter Beratungsansatz, gleichermaßen aktiv im Immobilienwirtschaftsrecht (u.a. Transaktionen, Finanzierungen, Restrukturierungen), im privaten und öffentl. Baurecht (u.a. Bauvertragsrecht, Prozesse) und Mietrecht.

**Mandate: Immobilienwirtschaftsrecht:** Hanse Merkur Grundvermögen bei Verkauf von ‚HMG Grundwerte Chance‘ (11 Büro- u. Einzelhandelsimmobilien); Swiss Life bei Kauf von 2 Wohnentwicklungsprojekten in der Smart City Graz; Slate Asset Management bei Kauf von €90-Mio-Immobilienportfolio (9 Einzelobjekte gemietet von Obi); BIG bei Kauf von Hotel Meiningen in Innsbruck; CNH Industrial Österreich u. Steyr Center Nord bei Verkauf von Betrieben in Harmannsdorf-Rückersdorf u. Neudorf; Generali Real Estate bei Verkauf von Büro- u. Hotelgebäuden in Wien; Investor United Benefits bei Verkauf der Projekte ‚Gross60‘ u. ‚RUSI5‘; IntReal bei Kauf von Logistikzentren in Leonding u. Sollenau; Vermehrt bei Verkauf von Tlapa-Kaufhaus. **Projektentwicklung:** Catella bei Kauf u. Entwicklung von Wohnprojekt in Kärnten; UniCredit Bank Austria bei Finanzierung von ‚Leopoldsquartier‘. **Baurecht:** Bank Austria Real Invest Immobilien-Kapitalanlage zu Projektentwicklung mit 300 Apartments, Kindergarten u. 310 Parkplätzen; Raiffeisen Lagerhaus bei Verkauf, Umwidmung u. Sanierung von mehreren Lagerhäusern/Siloanlagen in Korneuburg, Wiener Neustadt

und Gänserndorf; Radkersburger Hof bzgl. Bauschäden bei Installation von ges. Rohrsystem des Spa-Bereichs; Winegg lfd. (auch zu potenziellen Garantieansprüchen im Zusammenhang mit Mängeln), u.a. zu Schumanngasse 31-35, Kettenbrückengasse 22 und Pötzleinsdorfstraße.

### ■ SCWP SCHINDHELM

**Immobilienwirtschaftsrecht** ★★★★★

**Privates Baurecht** ★★★

**Bewertung:** Die Immobilienpraxis der renommierten Kanzlei oberösterreichischen Ursprungs gehört zu den Teams, die bei marktprägenden Transaktionen zu sehen sind. Darunter fiel zuletzt die Beratung von JR Investment beim Kauf des ‚Apple-Hauses‘ auf der Kärtner Straße in Wien, das für einen rekordverdächtigen Quadratmeterpreis von 31.000 Euro den Eigentümer wechselte. Trotz dieses Dealfokus gelingt es der Praxis ihre Auslastung hoch zu halten, da sie eine feste Mandantenbasis aufweist, breit über die verschiedenen Immobiliensektoren berät, etwa auch im Bereich gewerblicher Sonderimmobilien wie Datencentern, und auch institutionelle Investoren bei internationalen Transaktionen auf sie setzen. Zum Erfolg der Praxis trägt weiters bei, dass sie zu Projektentwicklungen berät, inklusive Fragen des öffentlichen Baurechts, und daraus auch Mandate in baurechtlichen Streitigkeiten erwachsen. In der Folge konnte sie auch zwei Anwälte zu Salary-Partnern ernennen.

**Stärken:** Immobiliendeals, Fondsstrukturierungen.

**Oft empfohlen:** Dr. Immanuel Gerstner

**Team:** 5 Eq.-Partner, 5 Sal.-Partner, 1 RA, 6 RAA

**Schwerpunkte:** Breite Praxis, u.a. für Immobilientransaktionen und -entwicklung, Strukturierung von Immobilienfonds; Mietrecht. Privates Baurecht, Baubegleitung, auch Prozesse; Öffentl. Baurecht (inkl. Schnittstellen zum Vergaberecht).

**Mandate:** Lfd.: IES Immobilien u.a. bei Realisierung von ‚Marina Tower‘ bei Verkauf von Y-Tower in Amsterdam u. bei Neugestaltung von ‚Pure am Praterstern‘, UBM Development u.a. bei ‚Village im Dritten‘. **Immobilienwirtschaftsrecht:** JR Investments bei €95-Mio-Kauf des ‚Apple-Hauses‘ in Wien; BIG/ARE Austrian Real Estate bei €100-Mio-Kauf des Inno Plaza in Meidling; Soravia bei Kauf des Eagle-Portfolios von Pfeiffer Beteiligung; Raiffeisen OÖ Reallinvest bei Kauf des Bürogebäudes ‚Bureau am Belvedere‘; Ernst Nöhmer u.a. liegenschaftsrechtl. als Mitgesellschafter bei Verkauf eines 50%-Anteils an Nöhmer an Leube-Gruppe; Weyland u. Schmidt's Handelsgesellschaft bei geplant. Erwerb von 2 Betriebsgebäuden in Bergheim. **Projektentwicklungen:** Meir Immobilien bei Entwicklung u. Verkauf eines DHL-Lagers am Flughafen Linz; Bundespensionskasse lfd. als Investorin bei Projektentwicklungen u.a. zu Öffentl. Baurecht.

#### ■ VAVROVSKY HEINE MARTH

**Immobilienwirtschaftsrecht** ★★☆☆

**Bewertung:** Im Immobilienwirtschaftsrecht hat sich die Praxis mit einer Vielzahl von teils hochvolumigen Transaktionen in die erweiterte Marktspitze vorgearbeitet. Ein Beleg dafür ist, dass das Team etliche neue Mandanten gewinnen konnte, darunter eine Generaldirektion des Europäische Parlaments, die für die ‚Europa Experience‘ in Wien zuständig ist. So gelang es, die Beratung insgesamt auszubauen und in der Folge die Zahl der Anwältinnen und Anwälte zu verdoppeln. Partner Dr. Christian Marth ist in den Augen vieler Wettbewerber zudem einer der renommierten Berater bei Immobiliendeals, einer lobt Marths „Zug zum Tor“ in Verhandlungen. Aus dem EU-Vorhaben im 1. Bezirk heraus entstanden inzwischen auch baurechtliche Mandate zu Mehrkostenforderungen und Terminverzug, die ein Schlaglicht auf die Arbeit im Bereich baurechtlicher Streitigkeiten wirft. Die

Kanzlei ist hier in außergerichtlichen Ansätzen ebenso bewandert wie in Gerichts- und Schiedsverfahren. Auf letzteren liegt der Schwerpunkt des anerkannten Partners Dr. Nikolaus Vavrovsky. Mit dem Start eines Standortes in Linz mit einem Team aus drei Juristinnen und Juristen um die Partnerin Lisa Haslinger, die auf Öffentliches Recht spezialisiert ist, schlägt die Praxis eine neue Seite für die gesamte Kanzlei auf.

**Stärken:** Transaktionen für Immobilienfonds.

**Oft empfohlen:** Dr. Christian Marth („sehr vernünftig“, „gescheit, sympathisch und rasch in der Bearbeitung“, Wettbewerber)

**Team:** 4 Eq.-Partner, 4 RA, 8 RAA

**Schwerpunkte:** Immobilientransaktionen und Projektentwicklungen, inkl. privates u. Öffentl. Baurecht. Daneben streitige Vertretung (insbes. Schiedsverfahren). Neuer Standort in Linz.

**Mandate: Immobilienwirtschaftsrecht:** Europäische Union/Europäisches Parlament zu Mietverträgen für ‚Europa Experience‘ in Wien, zu Denkmalschutz- u. Öffentl. Recht sowie zu Mehrkostenforderungen des Eigentümers; Raiffeisen Immobilien KAG bei Liegenschafts Kauf von Signa/ARE Austrian Real Estate u. zu Mängelverfolgungsvertrag für zugehöriges Hotelgebäude; Imfarr Beteiligung bei Verkauf von Liegenschaft an VIG; LLB Immo KAG bei Erwerb von 3 Liegenschaften des Entwicklungsvorhabens ‚Bahnhofs City Feldkirch‘; HT Group bei Kauf eines Wohnimmobilienprojekts in Wien; Galcap Europe bei Kauf eines gemischt genutzten, gewerbl. Gebäudekomplexes in Graz. **Projektentwicklungen:** Mama Real Estate bei Bau von 510-Zimmer-Hotel in Holz-Hybrid-Bauweise am Flughafen Wien.

#### ■ WOLF THEISS

**Immobilienwirtschaftsrecht** ★★★★★

**Privates Baurecht** ★★★★★

**Bewertung:** Die Kanzlei zählt im Bau- sowie im Immobilienrecht zur Markt-

spitze. In beiden Rechtsgebieten kann sie mit einem breit gefächerten Team aufwarten und trennt dabei zwischen beiden Praxen stärker als die meisten anderen Kanzleien, was auch durch die starke Spezialisierung der Anwälte und Anwältinnen bedingt ist. Die Baurechtspraxis ist etwa darauf ausgerichtet, große Bauunternehmen (oft formiert als Argen) bei Mammutprojekten wie jenes um den Brenner Basistunnel oder die Wiener Linien U2 und U5 zu beraten. Dabei ist die Praxis um Wolfgang Müller nicht nur bei österreichischen Baufirmen etabliert, sondern zählt insbesondere auch Schweizer Baugrößen wie Marti und Implenia sowie die deutsche Hochtief zu ihren Mandanten. Die Immobilienrechtspraxis hat sich im transaktionschwachen Markt behauptet. ZBI Fondsmanagement setzte etwa beim Kauf des zu errichtenden Wohnturms KS1 in Graz auf sie, und die im Baurecht bereits seit Längerem beratene Mandantin Boehringer Ingelheim zog die Kanzlei inzwischen auch bei Immobilientransaktionen hinzu. Streitigkeiten spielten zuletzt auch im Immobilienrecht eine größere Rolle, wozu unter anderem der Ressortbetreiber Falkensteiner WT vertraute. Ein weiterer Beleg für die Stärke der Praxis im Hotelmarkt war die Arbeit für JPI, die sie bezüglich des ‚Q! Resort‘ in Kitzbühel mandatierte. Daneben kam das Team zum Einsatz, um Verträge taxonomiekonform zu machen. Im Sinne einer nachhaltigen personellen Aufstellung hat die Kanzlei in beiden Praxen je einen Counsel ernannt: Sowohl der Immobilienrechtler Stefan Horn als auch der Baurechtsexperte Dr. Michael Müller haben sich bereits einen Namen im Markt erarbeitet und erhalten von Mandanten wie Wettbewerbern viel Lob.

**Stärken:** Breit aufgestellte u. sehr erfahrene Praxis in allen Belangen des Immobilien- u. Baurechts.

**Oft empfohlen:** Dr. Peter Oberlechner („Industrie-Know-how, wirtschaftliches Verständnis und sehr service-